

1 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg hat beschlossen:

## 2 **Nein zur Volksinitiative „G9-Jetzt!“**

3 Die Hamburger Elterninitiative „G9-Jetzt-HH“ meldete kürzlich eine Volksinitiative zur  
4 Wiedereinführung des 9-Jährigen Gymnasiums an. Schülerinnen und Schüler sollen in  
5 Zukunft nicht nur zwischen Stadtteilschule und Gymnasium wählen können, sondern  
6 auch zwischen G8 und G9 auf den Gymnasien.

7 Die Juso SchülerInnen Hamburg kritisieren die Volksinitiative. Nicht nur behauptet die  
8 Organisation, sie vertrete auch die Schülerinnen und Schüler, was schlichtweg der  
9 Unwahrheit entspricht, denn die größte politische Schülerorganisation der Stadt  
10 Hamburg, die Juso SchülerInnen Hamburg, sowie auch andere politische  
11 Schülerorganisationen stehen geschlossen gegen die Wiedereinführung des 9-Jährigen  
12 Gymnasiums, sondern sie fordert zudem einen Bruch des durch alle Fraktionen  
13 beschlossenen Schulfriedens.

14 Die Stadtteilschule bietet einen gleichwertigen Abschluss in den geforderten 13  
15 Schuljahren, es bedarf also keiner Änderung der Gymnasien und eines Bruches des  
16 geltenden Schulfriedens. Die Tatsache, dass einige wenige Eltern lieber das Gymnasium  
17 und die gesamte Schullandschaft ändern wollen, statt ihr Kind auf die Stadtteilschule zu  
18 schicken, zeugt eher von Vorurteilen gegenüber den ehemaligen Gesamtschulen als von  
19 einem vermeidlichen Einsatz für das Wohl der Schülerinnen und Schüler!

20 Darüber hinaus würde die überflüssige Änderung der Schulstrukturen erneut zu  
21 zahlreichen Umbaumaßnahmen der Gebäude, Unterrichtsplanänderungen und  
22 weiteren organisatorischen Problemen führen, die zu Lasten der Schülerinnen und  
23 Schüler gingen.

24 Anstatt den Schulfrieden zu brechen, die Stadtteilschulen abzuwerten und allen  
25 Schülerinnen und Schülern wieder eine maßgebliche Veränderung aufzuzwingen,  
26 stehen die Juso SchülerInnen Hamburg geschlossen gegen die Wiedereinführung des 9-  
27 Jährigen Gymnasiums und halten fest an dem derzeitigen System. Die Volksinitiative ist  
28 nur schädlich für das Bildungssystem in Hamburg und somit nicht zu unterstützen.

29 Deswegen möge die Landesdeligiertenkonferenz der Jusos Hamburg beschließen, dass

- 30 - Die Jusos Hamburg die Position der Juso SchülerInnen Hamburg übernehmen  
31 und sich klar gegen die Volksinitiative zur Wiedereinführung von G9 an  
32 Gymnasien positionieren  
33
- 34 - Dieser Antrag an die SPD-Bürgerschaftsfraktion und den SPD-Landesparteitag  
35 weitergeleitet wird mit der Forderung, sich, wie die Juso SchülerInnen Hamburg  
36 und Jusos Hamburg, klar gegen die Volksinitiative zu positionieren.